

Postoperative Schmerz- und Schwellungsprophylaxe ...

... während oralchirurgischer Eingriffe bei Patienten mit Behinderungen durch intravenöse Zufuhr des NSAID „Dexketoprofen Trometamol“ (Sympal)

Eine große Anzahl von Patienten mit psychischen, physischen und geistigen Behinderungen, ebenso wie Patienten mit Allgemeinleiden, die durch Medikamenteneinnahme beeinträchtigt sind, müssen in Sedierung oder in Allgemeinanästhesie zahnärztlich oder oralchirurgisch behandelt werden (Abb. 1).

DR. VOLKER HOLTHAUS/BAD SEGEBERG, DR. ULLA WÄHNER/BERLIN

Hierbei ist besonders die intraoperative Schwellungs- und Schmerzprophylaxe in Bezug auf die postoperative Medikation und natürlich auch auf das Wohlbefinden in der Zeit nach dem Eingriff von entscheidender Bedeutung (Abb. 2). Das NSAID „Dexketoprofen Trometamol“ ist durch eine exzellente analgetische und antiinflammatorische Potenz charakterisiert. Seine klinische Wirksamkeit in der Oralchirurgie ist in einer vorangegangenen Praxistrendstudie aus dem Jahre 2003 von den Autoren beschrieben. Die jetzt vorliegende Studie ist die erste, die die injizierbare Lösung in ihrer klinischen Wirksamkeit untersucht.

Substanz in einem Volumen von 2 ml wässriger Lösung. Das Medikament kann entweder intravenös oder intramuskulär appliziert werden (Abb. 4). Dexketoprofen ist ein potenter Inhibitor der Cyclooxygenasen I und II. Dies ist in mehreren enzymatischen Versuchsreihen und zellulären Modelluntersuchungen nachgewiesen. Die analgetischen, antiinflammatorischen und auch antipyretischen Effekte sind in In-vivo-Modellen an der Maus und der Ratte dargestellt worden (Abb. 5). Neben den bei allen NSAID-Verbindungen bekannten spezifischen Effekten auf gastrointestinale Veränderungen bei lang andauernder oraler Einnahme sind weitere Nebenwirkungen nicht bekannt.

Ziel der Untersuchung

Das Ziel der Praxisstudie ist die Zeitspanne zu evaluieren, bis zu der der Patient, nach einem oralchirurgischen Eingriff mit intraoperativer intravenöser Gabe von „Dexketoprofen Trometamol“, ein Analgetikum verlangt (Abb. 3).

Biochemische Grundlagen

„Dexketoprofen Trometamol“ ist eine Injektionslösung mit der aktiven Substanz des „Benzoylphenyl propionic acid“ in salziger Form. Die Dosis entspricht 50 mg der aktiven

